

An die Mitglieder
der WBK des Ständerates

Bern, 1. November 2013

13.051 / Präimplantationsdiagnostik (PID). Änderung BV und Fortpflanzungsmedizingesetz (FmedG)

Sehr geehrte Frau Ständerätin
Sehr geehrter Herr Ständerat

Sie werden sich als Mitglied der WBK-S am 11. November erneut mit den Fragen rund um die Legalisierung der Präimplantationsdiagnostik auseinandersetzen. Im Hinblick auf diesen Termin erlauben wir uns als Dachorganisationenkonferenz der privaten Behindertenhilfe, Ihnen unsere Bedenken mitzuteilen.

Die DOK spricht sich grundsätzlich für die Vorlage des Bundesrates aus, die eine PID nur bei Paaren mit einer vererbaren schweren Krankheit zulassen will. Aus der Medienmitteilung vom 3. September entnehmen wir, dass in der Kommission Stimmen laut werden, die sowohl eine Lockerung der Dreier- und Achter-Regelung als auch der Indikationenregelung auf Gesetzesebene einfordern.

Wir nehmen diese Voten mit Besorgnis zur Kenntnis. Die Legalisierung darf nicht zu einer weitgehend unbegrenzten Anwendung der PID führen. Es wäre inakzeptabel, wenn zukünftig jede mögliche Art von Behinderung eine Untersuchung rechtfertigen könnte und sich die Grundhaltung manifestiert, behindertes Leben sei mit allen Mitteln zu verhindern. Die DOK begrüsst deshalb die Absicht, die der Bundesrat mit seiner Vorlage verbindet: nämlich der Gefahr der Ausweitung und der unreflektierten Anwendung der PID Einhalt zu gebieten.

Wir ersuchen Sie deshalb, sehr geehrte Frau Ständerätin, sehr geehrter Herr Ständerat, den Vorschlag des Bundesrates nicht abzuschwächen, sondern im Gegenteil für die restriktive Vorlage einzustehen.

Die Verhinderung von behindertem Leben darf nicht zum Ziel werden. Nötig ist vielmehr eine Politik, die sich für die Gleichstellung und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung einsetzt.

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Freundliche Grüsse
DACHORGANISATIONENKONFERENZ
DER PRIVATEN BEHINDERTENHILFE
Der Sekretär:

Georges Pestalozzi
Zentralsekretär i.V. *Integration Handicap*

AGILE Behindertenselbsthilfe Schweiz, FRAGILE Suisse, pro audito schweiz, procap Schweiz, Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV), Schweizerischer Gehörlosenbund, insieme Schweiz, Vereinigung Cerebral Schweiz, Pro Infirmis Schweiz, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB, Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Rheumaliga Schweiz RLS, Pro Mente Sana